29.
DZS IV, 3. 1/3642
12
13/3642

Der Teufel in Berlin.

№ 3. 1848.



Ich bin des trocknen Ton's nun satt, muß wieder recht den Teufel spielen. **Mephisto.**

Dieser Teufel erscheint alle Woche ein- oder zweimal. Jede Nummer kostet
1 Sgr.
Charlottenstraße 15, und in allen Buchhandlungen zu haben.

Ernennungen und Beförderungen.

Seine Majestät der König von Sans-six-sous haben den Herrn von Bachus zu allerhöchstihrem Geheimen Staatsrath allergnädigst zu ernennen geruht.

Todesnachricht.

Seine Excellenz, der Minister des Innern Herr von Gewissen ist in der Nacht vom 18 zum 19 März am Blutsturz gestorben.

General Pfuil ist nach Sibyrien abgegangen, um da „Verfassung auf breitster Grundlage“ zu studiren.

Sämmtliche Ex-Excellenzen die Herren Minister sind in die Bäder gereist, um ihren, von der Hofluft verdorbenen Ruf zu reinigen. Die Mehrzahl wird Brunnen trinken, der Finanzminister aber zwangsweise von der Pumpe Gebrauch machen.

Herr Oberbürgermeister Krausnik hat bei der Neuwahl den Durchfall bekommen. Er hat sich jetzt zum Constabler gemeldet, wozu er, seiner Gensd'armen-Natur nach sich ganz vorzüglich eignen wird.

Im demokratischen Clubb ist beschlossen worden: „Rex“ künftig ohne R zu schreiben.

STADTBIBLIOTHEK BROMBERG
1905. 3020.

Grosse Minister-Pleite.

Das Ministerium Camphausen ist gestürzt. Was hat seinen Sturz herbeigeführt? Von der Revolution plötzlich auf eine schwindelnde Höhe gestellt, mußte es nur vor sich blicken, mit festen entschiedenen Schritten mußte es vorwärts gehen; denn die Grundlage auf der ein Ministerium jetzt zu wandeln hat, ist nicht die allerbreiteste, sondern sogar eine sehr schmale. Jeder Tritt rechts oder links, das heißt, jedes Abweichen von der graden, vom Zeitgeist vorgeschriebenen Bahn, mußte zum Sturze führen.

Das Ministerium blickte nur immer rechts; da wurde es von der Krone geblendet; es versuchte still zu stehn: da verlor es die Balance; es wollte rückwärts gehn: da kam ihn der lange Zopf zwischen die Beine, und — Kladderadatsch: da lag es.

„Wie sie so sanft ruhn!"

Verbindungs-Anzeige.

Statt jeder besondern Meldung zeige ich hiermit an, daß mein vielgeliebter Gemahl am 17. d. M. von einem todten Portefeuille glücklich entbunden ist. Die Operation geschah schmerzlos. Um stilles Beileid bittet

Juliane Knapphausen.

Avis.

Zurückgekehrt von meiner Petersburger Mission, beehre ich mich, einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mit einem vollständig assortirten Lager russischer Juchten und ächten petersburger Kantschuhen aufwarten kann.

Sündenfuhl aus Posen.

Politische Fragen und Antworten.

Frage. Was ist für ein Unterschied zwischen einer Brücke und einem Bürgerwehrmann?

Antwort. Wenn die Brücken vernagelt sind, kann man sie nicht aufziehn; ist aber die Bürgerwehr vernagelt, so kann man sie aufziehn.

Frage. Wer hat die Titel und Orden erfunden?

Antwort. Der Teufel.

Frage. Zu welchem Zweck?

Antwort. Er braucht sie als Regenwürmer, um damit Beamtenseelen zu angeln.

Frage. Sind die Könige unentbehrlich.

Antwort. Sehr unentbehrlich. Wir hätten sonst Niemand der die Steuern verzehrt und uns todt schießen läßt.

Constitutioneller Clubb.

Herr Prutz besteigt die Tribüne, und entwickelt in einer längern, durch Beifall oft unterbrochenen Rede, seinen Antrag, dahin gehend, daß kein Mitglied ohne Glacehandschuh erscheinen dürfe. Herr Küttge stellt hiezu das Annadement, daß die Handschuhe gelb sein müssen. Die Versammlung erkennt die Wichtigkeit des Gegenstandes an, und ernennt eine Commission zur Vorberathung. Da dies Geschäft vier Stunden dauert so wird die Sitzung geschlossen.

Schwabblinsky.
Berichterstatter für die Vossische.

Verlorenes.

Vom Molkenmarkt bis zum Schloß, und von da noch viel weiter hab' ich meine Popularität verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie beim neuen Bürgergeneral abzugeben. Diesem Herrn wird sie von großem Nutzen sein, und ich kann doch weiter keinen Gebrauch davon machen, da ich mich entschlossen habe, mich, in mich selbst zurück zu ziehen.

Minut au lit.

St. Georg gegen den Drachen.

Ist es nicht empörend, schauderhaft, schrecklich, die kurzen Röcke und dünnen Höschen der Tänzerinnen zu sehen! Und welche sittenverderbliche Dinge werden jetzt gedruckt und geschrieben! O Jehova! laß Schwefel regnen*) auf das sündige Sodom, welches sich nennet Berlin! Vertilge die ganze sündige Brut, und laß nur mich, den einzigen Gerechten leben! —

Herrmann Sittenfeld.
Buchdrucker und einziger Gerechter.

Heut Abend 7 Uhr „Volksversammlung in den Zelten." Tagesordnung: Aufwiegeln. Zum Schluß: Keilerei. Für gute Knoblauchswürste, Salzkuchen und Kümmel ist bestens gesorgt.

Max Schasler.
Früher Präsident, jetzt Buddiker.

---

*) Ein Schwefelregen wäre uns sehr angenehm; da könnten wir wenigstens Pulver machen, woran in Berlin großer Mangel ist.

Allerhöchst Kaiserl. Russische Justiz.



Vivat! Hoch! der Niklaus kommt!
Laßt uns Jubellieder singen!
Schwager weiß schon, was uns frommt:
Wird uns jucht'ne Freiheit bringen.

Hier im Bilde stellt sich's dar,
Was wir zu erwarten haben,
Sollt' der doppelköpf'ge Aar,
Seine Klau'n ins Fleisch uns graben.

Bittend nahten sich im März,
Dreißig Polen dem Barbaren.
Für die Freiheit schlug ihr Herz.
Kniend flehten sie den Czaren:

„Mächt'ger, gieb' uns Polen frei!"
Niklaus sprach: „Ich werd's bedenken."
Rief Kosacken schnell herbei,
Ließ sie alle dreißig — henken!!! —

Vivat! Hoch! der Niklaus kommt!
Laßt uns Jubellieder singen!
Schwager weiß schon, was uns frommt;
Wird uns jucht'ne Freiheit bringen.

Regierende und Regierte.



Proletarier.
Hop! hop! det danzt sich woll nich gut,
Wenn wir die Marseillaise singen?
Wir wollen euch det faule Blut
Een Bisken in Bewegung bringen.

Gepfiffen habt ihr lang' genug;
Jetzt endlich wird det Volk mal pfeifen.
Gekniffen habt ihr uns genug;
Jetzt wird euch ooch det Volk mal kneifen.

Aristokrat.
Laßt mich in Ruhe lieber Freund!
Ich muß mich erst ein Wenig setzen.
Wir haben's stets so gut gemeint;
Wie könnt ihr uns so grimmig hetzen!

Ich fühl's wie mich der Schwindel packt,
Was ist das für ein tolles Jagen!
Hört auf! hört auf! der Boden knackt!
Ich kann den Sturmschritt nicht vertragen.

Proletarier.
Laß knacken, wat da knacken will,
Vorwärts! un immer druf gewurzelt!
Wir sind im Zug, un stehn nich still,
Bis Eener von uns Beeden purzelt!!

Verantwortlicher Redacteur: A. Hopf. — Verleger: Louis Hirschfeld in Berlin, Charlottenstr. 15. — Druck von J. Draeger.